

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 21. März 2013

Zevener Königseiche wird 30 Jahre



Die Königseiche am „Zevener Eck“ in Mainhausen-Zellhausen wurde am 19. März 1983 als Zeichen der Freundschaft von Günter Brunckhorst gepflanzt.

Die Freundschaft, begründet von Gottfried Sauer und Günter Brunckhorst, die zusammen in einer Turnerriege des Zevener Turnvereins standen. Bei den Besuchen in Zellhausen wurden neue Freundschaften geschlossen, mit Turnern und der Feuerwehr. Dort ist Günter Brunckhorst schon viele Jahre Ehrenmitglied. Seither gehen die Einladungen hin und her. Besuche aus Zeven in Mainhausen und immer wieder fahren Mitglieder der Zellhäuser Feuerwehr und vor allem die Jugendfeuerwehr zum Zelten in die Samtgemeinde Zeven im Herzen des Elbe-Weser-Dreiecks zwischen Hamburg und Bremen.

In den letzten dreißig Jahren ist die Königseiche gewachsen und verschönert die Ortseinfahrt Zellhausen, von Mainflingen kommend.

„Die Zevener Königseiche erinnert uns immer an die bestehende Freundschaft zur Gemeinde im Norden unseres Landes“, stellt Bürgermeisterin Ruth Disser bei der kleinen Geburtstagsfeier am Zevener Eck fest, „und es ist der richtige Zeitpunkt, die bestehende Freundschaft zu erneuern und zu festigen.“

Mit einem Gedicht wurde die Königseiche vor dreißig Jahren gepflanzt, ein Gedicht, das noch heute aktuell ist:

{images2}„Freundschaft verbindet
und überwindet
Zeit und Raum.
Dieser Baum,
eine Zevener Eiche
von Treue zeuge
dort, wo ihr Stand
einen Ehrenplatz fand!
Hier grüße das Wort
Euch fort und dort:
Die Eiche treibe,
die Treue bleibe!
Gutes bewahren

Heißt Freude erfahren."